

Wegen kleinster Planck-Einheit.

Nach Einstein's Genesis-Vorstellung in der ART, dort von der „kontinuierlichen Entstehung und Umwandlung, wie heißt von der "StrahlungsDominanz" zur "MaterieDominanz", könnte nach meiner spekulativen Vorstellung das Planck'sche "[cgs]-basierte" Wirkungsquant $1,67 \cdot 10^{-34} [\text{J}\cdot\text{s}]$ (in Schritten aus den jeweilig kleinsten Planck-Einheiten im [cgs]-basierten System) entstanden sein.

Wenn beim Urknall nur $5,39 \cdot 10^{-34} [\text{s}]$ für 1[Fluktuation] von $1,17 \cdot 10^{-35} [\text{m}]$ Höhe" zur Verfügung stand, um das Planck'sche Wirkungsquant von $1,67 \cdot 10^{-34} [\text{J}\cdot\text{s}]$ zu erzeugen, dann müsste {beim "Proportionalitäts-Wachstums-Prinzip"} schon *nach* "einer [s] = 1[s]" das Wirkungs-Quantum $1,67 \cdot 10^{-34} [\text{J}\cdot\text{s}]$ diese genannte Größe gehabt haben. Dieses könnte dann bedeuten

_ dass die dazu proportionale Energie-Menge vorher bei der kürzest-möglichen Zeit $5,39 \cdot 10^{-44} [\text{s}]$ noch viel kleiner als nach voller "1[s]" gewesen sein müsste.

Zu diesem frühen Zeitpunkt, nämlich proportional nur $5,39 \cdot 10^{-44}$ -fach mal $1,67 \cdot 10^{-34} [\text{J}\cdot\text{s}]$ könnte das beginnende Wirkungsquant vielleicht erst $9,00 \cdot 10^{-78} [\text{J}\cdot\text{s}]$ betragen haben.

Dieses könnte für die Denkweise des "Proportionalitäts-Wachstums-Prinzips" *irrtümlich* gegolten haben. (Allerdings wäre beim "Proportionalitäts-Wachstums-Prinzips" das Energie-Erhaltungs-Prinzip verletzt, so dass dieser Denkansatz, wie gesagt, *irrig* wäre.)

Wenn aber beim Urknall (oder auch beim Urprall), jeweilig retro-perspektiv gemeint, _ {infolge der vorher kleineren Größe, das heißt infolge der vorherigen Kompression} die Energie-Dichte und damit die untergebrachte Energiemenge exponentiell erhöht gedacht werden müsste, dann wäre das Energie-Erhaltungsprinzip eingehalten.

Dann dürfte/darf ich ja die über "1[s]" verteilt gedachte Energie komprimiert vorstellen, nämlich so, als ob diese Energie $1/(5,39 \cdot 10^{-44}$ -fach) erhöht werde, vorstellen.

Ich muss dafür nur das neue Szenario annehmen, dass das Planck'sche Wirkungsquant $1/(5,39 \cdot 10^{-44}$ -fach)", also $1,86 \cdot 10^{+43}$ -fach" verdichtet sei, was heißt, dass das zeitverkürzte Wirkungsquant auf ($1,86 \cdot 10^{+43}$ mal $1,67 \cdot 10^{-34} [\text{N}\cdot\text{m}\cdot\text{s}]$) auf $3,098 \cdot 10^9 [\text{N}\cdot\text{m}\cdot\text{s}]$ erhöht gedacht werden muss. (Hierbei sollte man das verkleinerte "[s]" der absoluten Zeiteinheit achten.)

Aber, hierbei immer noch ist diese zeitverkürzte Energie-Menge $3,098 \cdot 10^9 [\text{N}\cdot\text{m}\cdot\text{s}]$ auf "1[m]" und auf "1[N]" verteilt bezogen, so dass nochmals-erweitert in der nächsten Stufe gedacht werden muss, dass vermittelt einer Verdichtung bezüglich einer Verkürzung der Planck-Länge auf $1/(1,62 \cdot 10^{-35})$ -fach" viel gewonnen werden könne.

Das heißt, die $6,17 \cdot 10^{+34}$ -fache" Kompression der bisherigen $3,098 \cdot 10^9 [\text{N}\cdot\text{m}\cdot\text{s}]$ ergibt nunmehr $1,91 \cdot 10^{+44} [\text{N}\cdot\text{m}\cdot\text{s}]$ ", (wobei von mir "[m.s]" vermerkt worden ist).

Aber, immer noch muss diese Energie-Menge $1,91 \cdot 10^{+44} [\text{N}\cdot\text{m}\cdot\text{s}]$ auf "1[N]" verteilt gedacht werden, so dass $1,21 \cdot 10^{+44} [\text{N}]$ nochmals-erweitert in der nächsten Stufe gedacht werden muss, dass die vorhandene Energie-Menge $1,91 \cdot 10^{+44} [\text{N}\cdot\text{m}\cdot\text{s}]$ um $1/(1,21 \cdot 10^{+44})$ -fach" verdichtet, das heißt um $8,26 \cdot 10^{-45}$ -fach" verdünnt auf die Energie-Menge $1,58 [\text{N}\cdot\text{m}\cdot\text{s}]$ gebracht wird.

Das heißt, es ist mit der Energie-Menge

_ von $1,58 [\text{N}\cdot\text{m}\cdot\text{s}]$ schließlich das nur das $9,45 \cdot 10^{33}$ -fache" des Originals

_ von $1,67 \cdot 10^{-34} [\text{N}\cdot\text{m}\cdot\text{s}]$ heraus gekommen.

Das ist für mich überraschend, dass ich nur den Faktor $9,45 \cdot 10^{33}$ -fach" heraus bekommen habe

Ich möchte nochmals auf die neue Dimensionierung (nämlich mit den "1[Stufe]" kleiner

geschriebenen Dimensionen " $1,58_{[N.m.s]}$ ") aufmerksam machen.

Die Relationierung ist nicht mehr auf das willkürliche "[cgs]-System" rückbezogen ist, sondern auf das absolute "[cgs]-System"

_ mit " $1,58_{[N.m.s]}$ " für das Pörsch'sch „[cgs]-relativierte Wirkungsquant“ anstatt des

_ mit " $1,67 \cdot 10^{-34}_{[N.m.s]}$ " für das Pla'sch „[cgs]-relativierte Wirkungsquant“.

Anmerkung:

Das Pörsch'sch „[cgs]-absolute Wirkungsquant“ ist mit " $1,58_{[N.m.s]}$ " um " $0,94 \cdot 10^{+34}$ -fach" größer, als das originale Planck'sch „[cgs]-willkürliche Wirkungsquant von " $1,67 \cdot 10^{-34}$ [N.m.s]"

Das "[cgs]-System" ist eine „zweckmäßig-willkürliche“ Norm gewesen, das "[cgs]-System" ist die „absolut-natürlich-zwangsläufige“ Norm.